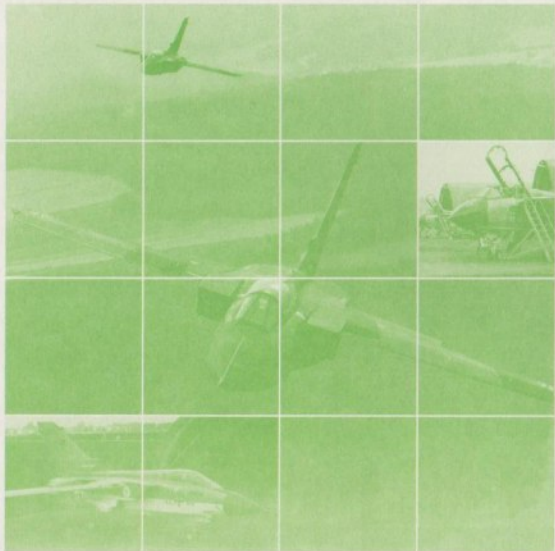


6/83

Emsköppken



JAGDBOMBERGESCHWADER 36
• RHEINE •



Start einer neuen Generation.



Partner internationaler Programme

In weniger als zwei Jahren errichten militärische Besatzungen aus Deutschland, Großbritannien und Italien 20.000 Flugstunden auf dem europäischen Kampfflugzeug Tornado. Nach dem trinationalen Ausbildungszentrum Collesimone (England) ist Tornado jetzt bei der

Bundeswehr im Einsatz. Für die Geschwader der Luftwaffe und der Marineflieger bedeutet dies den Start mit einer Flugzeug-Generation, die neue fliegerische, operationelle und technische Maßstäbe setzt. MBB als deutscher Partner im Panavia-Konsortium vermaßlichlich an der erfolg-

reichen Entwicklung der Tornado für die europäischen NATO-Luftstreitkräfte beteiligt. Auch in der Einführungs- und Nutzungsphase des Waffensystems wird MBB als nationale Systemfirma bei der Fertigung und Instandhaltung im Dienste der Bundeswehr stehen.

Messerschmitt-Bölkow-Blom GmbH
Unternehmensbereich
Flugzeuge
Postfach 80 11 60
D-8000 München 80
Telefon (089) 60 00-57 11

IMPRESSUM



•EMSKÖPPKEN• ist die Geschwaderzeitung des Jagdbombengeschwaders 36. Sie wird kostenlos an die Angehörigen des Geschwaders abgegeben.

HERAUSGEBER: Jabo G 36 Rheine

Der Kommodore trägt gegenüber vorgesetzten Dienststellen die Verantwortung für Herausgabe und Inhalt dieser Zeitschrift.

Beiträge von Mitgliedern der Redaktion oder freien Mitarbeitern geben die Ansicht der Verfasser und nicht notwendigerweise die offizielle Meinung des BMVg oder der Geschwaderführung wieder.

REDAKTION:

A. Feld, OLT	(af)
H. Gels, Maj	(gs)
J. P. Schlieder, Maj	(jps)
H. Linnenschmidt, Offz	(hl)

POSTANSCHRIFT:

•EMSKÖPPKEN•
Geschwaderzeitung des Jabo G 36
Schorlermerstraße 80 A
4440 Rheine
Telefon: 05971/6035, App. 225

HERSTELLUNG + ANZEIGENVERWALTUNG:

Offsetdruckerei Alfons Gels, Gels-Verlag,
Marienstraße 18-20, 4470 Meppen (Ems),

ERSCHEINUNGSWEISE:

•EMSKÖPPKEN• erscheint 6 mal jährlich in einer Auflage von 1200 Exemplaren.

FOTOS:

Bildstelle Jabo G 36, privat

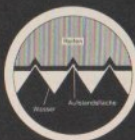
Achtung: das nächste »EMSKÖPPKEN« erscheint Februar 1984
Redaktionsschluß: 11. Februar 1984

Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Inserenten in »EMSKÖPPKEN«.

Sie ermöglichen durch Ihre Anzeigen das kostenlose Erscheinen Ihrer Zeitung!!!

Possehl-Anti-Skid

Seit 1956 mehr Sicherheit bei Start und Landung. Auch in der 3. Generation



Possehl-Anti-Skid-Beläge seit Jahrzehnten auf über 80 Startbahnen Europas hervorragend bewährt.

Possehl-Anti-Skid-Beläge bieten optimale Griffigkeit, verhindern das gefürchtete Aquaplaning, erhöhen die Richtungsstabilität beim Landen, verkürzen take-off-distance und Bremsstrecke bei Nässe und Schneematsch. Possehl-Anti-Skid-Beläge sind beständig gegen alle bekannten chemischen Enteisungsmittel und verhindern Glättebildung bei Verwendung flüssiger Materialien.

POSSEHL
Spezialbau GmbH - Wiesbaden

6200 Wiesbaden, Rheinstraße 19, Postfach 4729, Telefon (06121) 39561

Hier spricht der Kommodore

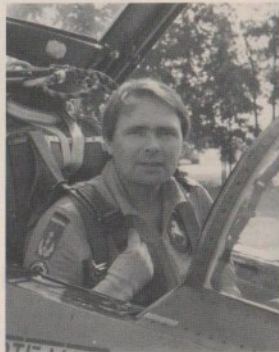
Hier spricht der Kommodore!

Man ist in der Rückschau auf dieses Jahr geneigt festzustellen, es sei besonders rasch vergangen. Sicherlich ein Zeichen dafür, daß wir in den zurückliegenden Monaten entsprechend gefordert worden sind.

Umfangreiche Baumaßnahmen auf der Basis und die damit verbundene Platzschließung, Verlegung nach Decimomannu, Twenthe, Wittmund und Goose Bay, der Staffelaustausch der 2./36 mit der 339. Staffel der Griechischen Luftwaffe, die Teilnahme an diversen kleinen und großen NATO- und nationalen Übungen, die Taktische Überprüfung und vorbereitende Geschwaderübungen sowie Inspektionen, Besuche, Veranstaltungen und die Vielzahl weiterer Maßnahmen neben dem "Routinebetrieb" haben das Jahr in unserem Empfinden wirklich schnell vergehen lassen.

Wir können selbstbewußt und mit Stolz auf das zurückblicken, was das Geschwader auch in diesem Jahr geleistet hat: In Konsequenz ein bedeutender Beitrag zur Erhaltung des Friedens.

Die Adventszeit bietet vielfältig Gelegenheit und gibt Anlaß, auch darüber nach-



zudenken, gerade vor dem Hintergrund der Streitkräfte berührenden Diskussionen und Demonstrationen.

Ich wünsche allen Angehörigen des Geschwaders und Freunden des "Emsköppken" ein schönes Weihnachtsfest und ein friedvolles 1984.

Engelien
Oberst



◆◆ Wer den richtigen
Durchblick hat,
läßt sich die Vorteile des
S-Prämiensparens
nicht entgehen.◆◆

Wenn Sie wollen, können Sie sich jetzt beim Sparen ganz schön unter die Arme greifen lassen – durch das vorteilhafte S-Prämiensparen. Da bekommen Sie nämlich nicht nur gute Zinsen für Ihr Geld, sondern am Ende der Vertragsdauer auch noch die hohe, einmalige S-Prämie auf Ihre Sparleistungen. Und das Schönste an dieser Sparform: Jeder kann sie nutzen! Denn hier gibt es keine einschränkenden Einkommensgrenzen, und die Höhe Ihrer monatlichen Sparrate können Sie selbst festlegen. Wie lukrativ das Sparen auf diese Weise für Sie sein kann, rechnet Ihnen Ihr Geldberater gern einmal vor.

Stadtsparkasse
Rheine



VERDIENTE SOLDATEN

Hohe Auszeichnungen für Soldaten des JaboG 36.

Für treue Pflichterfüllung und überdurchschnittliche Leistungen hat der Bundesminister der Verteidigung zwei Soldaten der Luftwaffen Sanitätsstaffel des Westfalengeschwaders mit den Ehrenzeichen der Bundeswehr ausgezeichnet.

Unser Kommodore, Oberst Botho Engellen, händigte in der letzten Woche Hauptfeldwebel Norbert Knorn das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold und Oberfeldwebel Hermann Markmann das Ehrenkreuz in Silber aus.

In seiner Laudatio stellte Oberst Engellen gegenüber Hauptfeldwebel Knorn heraus: "Sie sind nunmehr seit 15 Jahren als Luftretungsmeister und seit Juni 1973

als Führer dieser Teileinheit beim Such- und Rettungskommando in Rheine eingesetzt. Mit Ihrem hohen persönlichen Einsatz und Ihren ständig überdurchschnittlichen Leistungen geben Sie ein Beispiel für vorbildliche Pflichterfüllung. Sie haben damit erheblich dazu beigetragen, daß dieses Kommando vielen Menschen schnelle Hilfe bringen konnte und manches Leben rettete. Dafür mein herzlichster Dank."

Bei Oberfeldwebel Markmann lobt er die hervorragenden Fachkenntnisse und die einwandfreie persönliche Haltung, die er in seiner Aufgabe als Leiter des Fachbereiches "Sanitätsmaterial" innerhalb der Staffel gezeigt hat. (jps)





Auszeichnungen für "Jabonier".

Während des "Commanders Call" am 01. Dezember 1983 konnte Oberst Engelen erneut wegen vorbildlicher Pflichterfüllung einige Soldaten des Geschwaders mit dem Ehrenzeichen der Bundeswehr auszeichnen.

Es erhielten aus seiner Hand:
OFw Lothar Koch, StabFlgGrp, als Personalhauptverwalter das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber;

OFw Claus Loewen, Stab JaboG 36, als Fernsprechmeister und S-6 Fw das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze;
Fw Helmut Brouwer, WtgStff, als LFzWtgMechMstr die Ehrenmedaille der Bundeswehr;

StUffz Gueers, Stab FigGrp, als 1. NschBearb und 1. WaGerVerw die Ehrenmedaille.

"Emsköppken" schließt sich an dieser Stelle den vielen Glückwünschen an.



*Unser Handwerk
gereicht Ihnen
zur Zierde.*

BOTHORN
AM MARKT
Goldschmiedemeister
4440 RHEINE



**Viele Berufe unter einem Dach.
Auch für Sie
ein interessanter Arbeitsplatz.**

Wir beschäftigen über 2000 Mitarbeiter. — Tradition und Fortschritt haben das Image des Unternehmens geprägt.

**Das Können unserer Mitarbeiter, die weltweiten Aktivitäten,
das technische „Know how“**

haben uns innerhalb der Branche internationales Ansehen
und eine Spitzenposition eingebracht.



WINDMÜLLER & HÖLSCHER

D-4540 Lengerich · Postfach 1660 · Telefon (05481) 141 · Telex 941322

Folienextrusionsanlagen, Flexo-, Tiefdruck- und Veredelungsmaschinen,
Sack-, Beutel- und Tragtaschenmaschinen.

Verpackungsmaschinen, Anlagen für die Gewebeerstellung und -verarbeitung.

GÄSTE AUS KANADA

**Kanadischer Generalstabslehrgang
beim "Westfaleneschwader".**

Hohen Besuch hatte das Jagdbombergeschwader 36. 78 Offiziere eines Generalstabsoffizierlehrganges des Canadian Forces Command and Staff College (kanadische Führungsakademie) waren Gäste des Westfalengeschwaders. Die Offiziere besuchten im Rahmen einer einwöchigen Informationsreise in der Bundesrepublik Deutschland auch unser

Geschwader in Hopsten, um sich vor Ort eingehend über die Luftwaffe informieren zu lassen.

Der Kommodore begrüßte seine Gäste, die unter Leitung des kanadischen Oberst John Lewis Twambley standen, im Offizierheim der General Wever Kaserne. In seinem Vortrag ging er ausführlich auf den Auftrag, die Organisation und die Ausrüstung der Luftwaffe ein. Speziell zu den fliegenden Waffensystemen nahm er



Brille tragen — Grünwald fragen

**OPTIK
BRILLEN
GRÜNEWALD**

**staatl. gepr. Augenoptiker + Augenoptikermeister
Emsstraße 24 — Telefon 2227 4440 Rheine
Gröningstraße 4 — Telefon 1353 4440 Mesum**



Stellung und wies darauf hin, daß die Gäste in einem Besichtigungsprogramm am Nachmittag diese Waffensysteme vor Ort auf der Basis dargestellt erhielten.

Nach weiteren Referaten und einem der Jahreszeit angemessenen typischen westfälischen Mittagessen mit Grünkohl, hieß es dann, die Busse Richtung Fliegerhorst zu besteigen, denn Kampfflugzeuge der Typen "TORNADO", "F-104 G STAR-FIGHTER", "ALPHA JET" und "RF-4E/F-4F PHANTOM" warteten auf die militärischen Besucher. Diese Flugzeuge

wurden durch die Besatzungen in Technik und Einsatzmöglichkeiten vorgestellt. Vor allem das "TORNADO" erregte besonderes Interesse bei den zukünftigen Generalstabsoffizieren, da sich auch die Regierung Kanadas lange mit dem Gedanken getragen hatte, dieses hochmoderne Kampfflugzeug anzuschaffen. Höhepunkte des Nachmittags war der simulierte Luftangriff mit konzentrierten Kräften auf die Basis Hopsten-Dreierwalde. Bei dieser Vorführung wurde den kanadischen Gästen ein Eindruck von dem

PKW · LKW · VW-BUSSE

**AUTOVERLEIH
maatje**

Mietmöbelwagen für den preiswerten Umzug

Konrad-Adenauer-
Ring/Walshagen-
straße 29

Telefon
05971/64488

4440 Rheine



**Beihilfe
+ private Kranken-
versicherung
= 100 %
Privatpatient**

Unsere spezielle
Versicherung kann auf die
unterschiedlichen Beihilfe-
sätze abgestimmt werden.

**Bezirksleitung
Frank Beeking**

Iburgweg 6
4440 Rheine 1
Tel. 0 59 71 - 8 55 33

**Verenigte
Versicherungsgruppe**

Ob herrlicher Schnee oder südliche Sonne:

**Neu:
Hits für Ihren
Winterurlaub.**

Jetzt Kataloge holen!

TUI
REISEBÜRO

Jetzt bei uns im TUI-Reisebüro

MARKTSTRASSE 10
4440 RHEINE
Telefon (0 59 71) 5 02 66

**Reisebüro
Stehning GmbH**




Lufthansa
Agentur



HETTLAGE

Das Modehaus für die ganze Familie. Hier ist Qualität oberstes Prinzip und Beratung noch selbstverständlich.

HETTLAGE

Rheine
Matthiasstr. 25

Ganzjährig geöffnet

hohen fliegerischen Können der Westfalenbesatzungen, aber auch von dem großen Leistungsvermögen der Soldaten an der Flugabwehrkanone 20 mm, vermittelt, die diesen Angriff abzuwehren hatten.

Doch auch die Technik kam nicht zu kurz. Der stellvertretende Kommandeur der Technischen Gruppe, Major Erwin Lentz, erklärte den Besuchern am praktischen Beispiel, wie schnell ein Flugzeug durch eingespieltes technisches Personal nachgetankt, inspiziert, neu beladen und munitioniert werden kann und damit wieder einsatzbereit ist.

Geselliger Höhepunkt war ein gemeinsamer Herrenabend mit Offizieren des Geschwaders im Offizierheim. Dank stimmungsvoller und festlicher Ausschmückung entstand sehr schnell eine begeisternde Atmosphäre, Anekdoten und Geschichten - auch aus der Erfahrung der Jabonier in Goose Bay - machten die

Runde. Lachsalven schallten aber durch den Raum, als einige kanadische Gäste mit großem schauspielerischen Können eine Tanzparodie auf eine "Air Show" darstellten.

Oberst Twambley dankte zum Abschluss dem Geschwaderkommodore für die umfassende Information, die seinen Offizieren vermittelt wurde und sprach allen Beteiligten für die Qualität der Beiträge, das große Engagement und die herzliche Aufnahme seine Anerkennung aus. Er sei sich sicher, so führte er an, daß dieser Besuch sehr lange in Erinnerung bleibe. Zuletzt hatte er noch eine Überraschung bereit. Er händigte Oberst Engeli die Kanadische Flugzeugführerspange aus, nachdem er Kenntnis darüber erhalten hatte, daß der Geschwaderkommodore in Kanada zum Flugzeugführer ausgebildet wurde.

(Maj Meiller/Maj Schlieder)

Nachgedacht - Geld gemacht!

Mit einer Anerkennungsurkunde und einer Geldprämie von 300,-DM belohnte der Bundesminister der Verteidigung erneut einen Verbesserungsvorschlag aus unserem Geschwader.

Oberfeldwebel Rainer Thiemann von der Elektronik- und Waffenstaffel hatte sich am Vorschlagswesen der Bundeswehr erfolgreich beteiligt.

Sein Thema: "Meßplatzprüfung der Sauerstoffvorratsanzeiger" fand das Lob und die Anerkennung des Bewertungsausschusses.

"Emsköppken" gratuliert auch recht herzlich zum zusätzlichen Weihnachtsgeld. (af)

DER LÖWE IST LOS!

Der Löwe wilderte im Adlergehege!

Hier fragt sich der unvoreingenommene Leser, was es dort wohl zu wildern gibt. Gummiadler, Flattermann, das macht doch keinen Goldhamster an! Schon ist man mitten im Thema. Durch beständiges Standardisieren gibt es zwischen den beiden fliegenden Staffeln kaum ein Konkurrenzdenken. Kleingläubige meinen zwar, "kaum" käme von "man glaubt es kaum", doch Wissende bemühen ihre Phantasie und da kommen die Wappentiere, der Löwe der "Ersten" und der Adler der "Zweiten" ins Spiel. Es wird also behauptet, zwischen Löwe und Adler gibt es keinen Futterneid. Dies ist schon deshalb glaubhaft, da ein jeder weiß, daß der Löwe nach der Jagd und vollzogener Mahlzeit großzügig genug ist, den streitenden Geiern ein paar Brocken zu überlassen.



Nun geschah es, daß beim Erhaschen dieser Brocken der vorwitzige Vogel der 2./36 dem Löwen in die Fänge geriet. So saß der Löwe dann in schönster Morgensonne auf dem Staffelfeldgebäude der 2. Staffel, den Adler quer im Fang (Maul), doch er brachte ihn (warum wohl?) einfach nicht runter.

Dies verleitete die 2. Staffel zu einer Rettungsaktion, doch einmal in den Fängen des Löwen, wie sollte es anders sein, war dem Adler nicht mehr zu helfen. So wuchs sich der ungebremste Tatendrang zur Lynchjustiz gegen den Löwen aus.

Auch hatte die wärmende Sonne dem Adler derart zugesetzt, daß man sich des stinkenden Kadavers im Einsatzzentrum der 1. Staffel entledigte. Bei Dienstbeginn spürten die feinen Nasen der Löwen den schändliche verlassenen Wappenvogel sogleich auf: mit spitzen Fingern - ab in den Container, (Honn! soit qui mal y pense)!

Der Löwe wurde inzwischen aus seiner müßigen Lage befreit.

Jetzt im Winter sieht man Goldhamster und Gummiadler friedlich vereint die verbliebenen Körner (Flugzeuge im Winterbetrieb) untereinander aufteilen, denn



wer weiß, was das neue Jahr an Futter (Chicken Food?) bringen wird. Peter Kuhlmann, Olt, 1.36.



MESSERSCHMITT Bf 109
1933 bis 1976
Von Hans J. Ebert
5. völlig überarbeitete Auflage
65 Jahre deutscher Flugzeugbau im Spiegelbild von 12 Firmen in der MBB.
254 Seiten, 185 Abbildungen gebunden, DM 29,80

CHRONIK EINES FLUGZEUGWERKES
Von Hermann Pohlmann
Ein interessanter Rückblick auf den Flugzeugbau bei Blohm & Voß in den Jahren 1932 bis 1945 - ein für manchen hochinteressanter Vergleich mit den heutigen radikal veränderten Verhältnissen im modernen Flugzeugbau. Selbst für den rasantesten Fortschritt können weit zurückliegende Ergebnisse immer noch wertvoll sein.
248 Seiten, 250 Abbildungen gebunden, DM 48,-

FLUGTRIEBWERKE
Ihre Technik und Funktion
E.
Dieses Buch beschreibt das Turbinentriebwerk in seiner ganzen Typenvielfalt, aufbauend auf den vier charakteristischsten Typen. Hier wird auf die ganze Technik der Flugtriebwerke eingegangen.
256 Seiten, 181 Abbildungen gebunden, DM 39,-

09/21 KR

Unterschrift

Datum

Lebendige Luftfahrt-Bücher

REISCHEN
MUCHEIM, POSTFACH 1370 - 7000 STUTTGART - TELEFON (0711) 842031
Verständlich, durchsichtig, ab DM 8,-; postfrei - Europäischen Ausland per Nachnahme (DM 6,-) -
Hiermit bestelle ich.
Meine genaue Adresse:

Der 1600er, der alles hat. HONDA ACCORD. Limousine EX.

Servolenkung, elektr. Zentralverriegelung, Scheinwerfer-Wisch-/Waschanlage, Luxus-Velours-Polsterung, Stereo-Cassettensradio mit elektr. bedienbarer Antenne, Metallic-Lackierung u. v. m. Dazu 5-Gang-Ökonomie und Spitzentechnik von HONDA.

**HONDA
ACCORD**

Limousine EX



HONDA ACCORD Limousine EX. 59 kW (80 PS), 1590 cm³ (nach Steuerformel), Höchstgeschwindigkeit 170 km/h.

HONDA
witte
automobile motorräder

4440 RHEINE - Hovesstraße 86 - Tel. 05974/57577

TEL.-NR.: 260 — 528 — 538 — 8

"Wir bitten um Verständnis!"

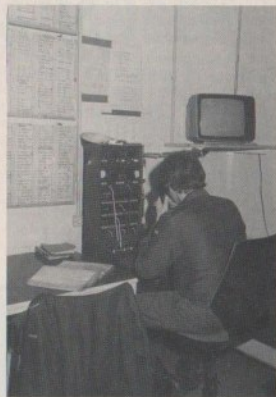
Die wohl bekanntesten Rufnummern im Geschwader sind sicherlich, natürlich nach der 200 des Kommodore, die 283 der Gesprächsaufnahme und die 260, 528, 538 der Gefechtsvermittlung, von der berühmten 8 ganz zu schweigen. Unter diesen Rufnummern kann jeder Geschwaderangehörige seinen Bedürfnissen nach Kommunikation freien Lauf lassen, Kontrollnummer für Postgespräche vorausgesetzt, und sich ab und zu auch zu Beschwern und Unmutsäußerungen hinreißen lassen.

Und damit sind wir beim Sinn dieses Artikels.

Sehr oft haben wir in der Fliegerhorstvermittlung den Eindruck, daß beinahe jeder im Geschwader meint, er sei der einzige der unsere Dienste in Anspruch nimmt und seine Gespräche seien sowieso die wichtigsten. Dazu kommt außerdem noch, daß unsere technischen Möglichkeiten auch beschränkt sind.

Die Fliegerhorstvermittlung des JaboG 36 ist amtsmäßig mit fünf Leitungen ausgestattet. Über diese Leitungen muß das Fernsprechpersonal nicht nur die abgehenden Gespräche ins Netz der DBP abfertigen, sondern auch noch ankommende Gespräche vermitteln. In der Praxis sieht es so aus, daß diese fünf Leitungen von 08.00 Uhr bis 16.30 Uhr ständig belegt sind, und gegen besetzte Leitungen sind selbst wir machtlos.

Im bundeswehreigenen Fernsprechnetz sieht es noch schlimmer aus, da unsere Möglichkeiten hier noch beschränkter



sind. Für Gespräche in den Süden der Republik stehen uns lediglich zwei Leitungen zur Verteilervermittlung (VV) Münster zur Verfügung. Bei dieser VV sind wir als Endvermittlung auch nur Anmelder, d.h. wir müssen dort ebenso warten wie die Fernsprechteilnehmer des Geschwaders bei uns. Oder ganz deutlich gesagt: Wir können nicht schneller sein als die münstersche VV.

Für Gespräche in den hohen Norden gilt dies sinngemäß, nur daß uns dafür nur eine Leitung zur VV in Lingen zur Verfügung steht.

Diese sicherlich nicht gerade optimalen "Vermittlungsbedingungen" werden jetzt

seit einigen Monaten auch noch durch hartnäckige technische Fehler in unserer recht betagten Vermittlungsanlage beeinträchtigt. Das wird sicherlich schon jeder einmal gemerkt haben der z.B. mehrmals am Tag versucht hat, vom U-Bereich zur Basis zu telefonieren. Diese aufgeregten "Beschwerer" können uns allerdings, wenn überhaupt, nur wenig beeindrucken, denn wir leben selber seit Monaten mit diesem technischen Chaos.

In der Gefechtsvermittlung sieht es sehr ähnlich aus.

Es stehen zur Gesprächsanmeldung dort zwar drei Rufnummern zur Verfügung, aber es sitzt dort nur ein Operator, der nicht nur diese drei Leitungen zu bedienen hat, sondern auch noch rund 25 weitere. Die Ursache dafür liegt nicht etwa im Personalmangel, sondern hat techni-

sche Gründe. An diesem Vermittlungstyp kann nämlich nur einer arbeiten, da es nur ein Arbeitsplatz ist. Dieser gestresste Operator muß nun auch noch unter Umständen für eine Gesprächsverbindung über vier oder fünf weitere Vermittlungen, bei denen es nicht besser aussieht, durchfragen.

Daß dabei unter Umständen auch für SIE Wartezeiten entstehen, ist unvermeidlich, da wir die Netzbeschaffenheit des luftwaffeneigenen Einsatzstammnetzes nicht ändern können.

Wenn ich jetzt mit diesem Artikel bei Ihnen, die Sie ja alle Nutzer unserer Vermittlung sind, etwas Verständnis und Nachsicht erhoffen kann, ist das Ziel voll erreicht und Sie machen uns das "Freundlichsein" wieder etwas leichter.

Wittenburg, OFw u. FspMstr



Vertrauen Sie Ihren **UMZUG** unseren Fachleuten an!

Moderne Möbelwagen mit Kühl-Aggregat

SCHENCK & HANSEN

Tel.: 040/66 47 12 u. 66 59 75

(Vertragsspediteur der Bundeswehr für Portugal)

Wir bieten Ihnen, als Angehörigen der Bundeswehr, einen individuellen Service. Unverbindlich erstellen wir Ihnen ein Kostenangebot. Rufen Sie uns doch einfach an, wir beraten Sie an allen Orten jederzeit gern. Bundeswehrgerechte Abrechnung im Rahmen des BUKG.

2000 HAMBURG 73, Am Pulverhof 8-10

Brille tragen – Grünwald fragen

**OPTIK
BRILLEN
GRÜNEWALD**

staatl. gepr. Augenoptiker + Augenoptikermeister
Emsstraße 24 – Telefon 2227 4440 Rheine
Grönigstraße 4 – Telefon 1353 4440 Mesum

RHEINER-PARTY-SERVICE

Sie feiern --- wir liefern:

Rheine, Elter Straße 7 b
Telefon 05971-71247
71850

Kalte Buffets Canapes
Bunte Platten Grillschinken

in jeder gewünschten Form und Größe

Telefon 05459-1987



Hinter einer Brille steckt mehr

Staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister

— Brillenspezialist —

Vertragslieferant der Bundeswehr

A. BOTHORN JUN.

4440 RHEINE · Emsstraße 27

Fernruf (0 59 71) 32 14

SPORT: MIL. MEHRKAMPF '83

Der Schweiß floß bei den teilnehmenden Soldaten und Zivilbediensteten am Militärischen Mehrkampf des Geschwaders in Strömen. 15 Mannschaften aus den Staffeln und Stäben sowie 10 Einzelkämpfer stellten sich den harten körperlichen Anforderungen. Ausdauer, Treffsicherheit, Schwimffähigkeit und Schnellkraft galt es nachzuweisen. Fähigkeiten und Tugenden also, die viele von vorneherein bei jedem Soldaten erwarten. Um es vorweg zu nehmen, diese Erwartungen wurden voll bestätigt. Und nicht nur von den jüngeren Teilnehmern an diesem Leistungswettbewerb, sondern ebenso von unseren älteren Kameraden, an der Spitze auch von HfW Slood, Kraftfahrzeugstaffel, mit seinen 49 Jahren.

Der Wettkampf führte Mannschaften und Einzelkämpfer zuerst über eine Strecke von 20 bzw. 15 Kilometer. Mit voller militärischer Ausrüstung wurden diese Distanzen im Gelände fast ausschließlich im Laufschrift absolviert. Nach kurzer Erholung auf dem Schießstand hieß es anschließend, mit klarem Blick und ruhiger Hand möglichst viele Ringe beim Pistolen- und Gewehrschießen zu errei-



Stab Technik
Sieger der Altersklasse II in der Mannschaft.
Stehend v.l.n.r.:
Olt Ortlepp, Otl Breidenbach, Ofw Hoffmann.
Knieend v.l.n.r.:
HptFw Klingenberg, HptFw Puchinger.

**Buchhandlung
Eckers**

RHEINE

Münsterstraße 19 · Telefon 56103



Alles Gute zum neuen Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen in den vergangenen zwölf Monaten. Wir haben gerne für Sie gearbeitet und werden uns auch im kommenden Jahr bemühen, mehr als Geld und Zinsen zu bieten.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit - und uns allen eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Vorstand und Mitarbeiter Ihrer



Volksbank Rheine eG



Die siegreiche Mannschaft der Altersklasse 1. Die Kfz-Staffel

chen. Doch damit noch nicht genug. Wenig später mußten die Teilnehmer auf der 100m - Strecke im Hallenbad ihre Schwimffähigkeit beweisen.

Warmes, langes Duschen vorher oder nachher, um die müden Glieder zu entspannen, empfahl sich nicht, denn als letzte Disziplin mußten die Kämpfer noch einen 3000m - Geländelauf absolvieren.

Erst danach konnten sich die strapazierten Körper erholen, konnten einzelne Blessuren behandelt werden.

Im Rahmen der Siegerehrung brachte der stellvertretende Kommodore, Oberstleutnant Escher, seine Anerkennung und Bewunderung für die gezeigten Leistungen sämtlicher Teilnehmer zum Ausdruck. Man müsse, so sagte er, nicht nur die beste Mannschaft oder den besten Teilnehmer auszeichnen, sondern jeden

einzelnen. Denn jeder habe sich als Sieger gezeigt, als Sieger über den „inneren Schweinehund“, der immer wieder zum Aufhören aufgefordert habe, und als Sieger über sich selbst. Doch, so führte er weiter aus, gibt es natürlich Gewinner und solche Teilnehmer, die besondere Leistungen erreicht hätten, wie zum Beispiel:

Altersklasse 1:

20km - Marsch: Feldwebel Ull, Stab Technische Gruppe, in 1 Std 47 Min 15 Sec

Schießen: Olt Hassler, Flugbetriebstaffel, 187 Ringe

Schwimmen: Gefreiter UA Schöttelkotte, Stab Fliegende Gruppe, in 1:05,5 min
3000 m -Lauf: Gefreiter Grotke, Elektronik und Waffenstaffel, in 10 Min 56 Sec.



„Sie brauchen sie nicht einzupacken. Er macht sie gleich hier kaputt.“



„Und hier, Schatz, ist der von dir so brennend gewünschte Fernsehapparat.“



Ohne Worte



„Das war mein erster Vorsatz für das neue Jahr.“

Altersklasse II:

15km - Marsch: Oberfeldwebel Hoffmann, Stab Technische Gruppe, in 1 Std 22 Min 15 Sek

Schießen: OFw Hoffmann mit 178 Ringen,

Schwimmen: Hauptfeldwebel Klingenberg, Stab Technische Gruppe, in 1:37 min

3000 m-Lauf: OFw Hoffmann, in 12 Min 30 Sek.

Bei der Siegerehrung erwies sich die Mannschaft der Krafftfahrzeugstaffel als die beste, und zwar mit 2149 Punkten. Sie konnte so ihren bereits langjährigen Erfolg wiederholen.

Den 2. Platz belegte die Flugbetriebstaffel mit 2092 Punkten vor der Wartungsstaffel mit 2039 Punkten.

Beste Einzelteilnehmer in der Altersklasse I wurde Feldwebel Ull, Stab Technische Gruppe, mit 523 Punkten, vor Hauptmann Otto, mit 485 und Zivilkraftfahrer Strukamp, beide Krafftfahrzeugstaffel, mit 483 Punkten.

In der Altersklasse II gewann Oberfeldwebel Hoffmann, Stab Technische Gruppe, mit 475 Punkten, vor Oberleutnant Breidenbach, 464 Punkte, und Oberleutnant Ortlepp, beide ebenfalls Stab Technische Gruppe, mit 451 Punkten.

Am Ende der Siegerehrung bedankte sich Oberleutnant Escher bei den Organisatoren des Wettbewerbs, der Unteroffizier-Lehr- und Sicherungsstaffel, für die Durchführung und beim Sportoffizier des Geschwaders für die Planung und Vorbereitung. Er rief alle Teilnehmer auf, auch im nächsten Jahr sich dem Leistungsvergleich zu stellen. Weiterhin hoffe er, daß dieser Wettbewerb im nächsten Jahr eine größere Zuschauerresonanz erhalten würde.



Einzeigsieger Altersklasse I:
Fw Ull, Stab TechnGrp
mit dem besten Gesamtergebnis
von hervorragenden 523 Punkten.



Einzeigsieger der Altersklasse II:
OFw Hoffmann, Stab TechnGrp.

IHR TAXI Ruf 84411

TAXI-ZENTRALE RHEINE e. G.
Transportverträge mit allen Krankenkassen

...Zeit für
Coca-Cola.



Friggemann GmbH & Co. KG

Gausebrink 71 · 4434 Ochtrup
Fernruf (0 25 53) 10 55

der „trimm-dich-sport“, der Spaß macht



Bierbar



mit **Restauration**
12 vollautomatische Bahnen
Clubraum für 25-30 Personen

EURO-Bowling

So finden Sie uns: ———
ÖFFNUNGSZEITEN:
Täglich 10.00-01.00 Uhr



EURO-BOWLING
Hemelter Str. 1
4440 Rheine/Ems
Telefon 05971-84718

Vergünstigungen für Bundeswehr-Angehörige!



Dreimal hoch!!! Flugstundenjubiläen in der ZAE

Drei Offiziere der Zentralen Ausbildungseinrichtung ZAE haben in den vergange-

nen Wochen ihre 1000. Flugstunde auf der Phantom absolviert.

Es sind dies die Hauptleute Hubert Stoffel und Karl-Heinz Betz sowie der Oberleutnant Frank Klümper.

Alle drei sind als Fluglehrer in der ZAE eingesetzt, wo die gesamte Umschulung bzw. Nachschulung sowie die sogenannte „Europäisierung“ der gerade aus den USA zurückgekehrten F-4F Besatzungen nach deren fliegerischen Ausbildung stattfindet.

Selbstverständlich waren alle Kameraden zugegen, als die drei mit ihrer Phantom vom Jubiläumsflug zurückkehrten, um ihnen zu gratulieren und mit etwas Schadenfreude zuzusehen, wie der obligatorische „Kalte Guß“ aus dem Feuerwehr-Löschfahrzeug sie erwischt.

Unsere Fotos zeigen Schnappschüsse von diesem „Empfang“.

Soldzulage...



Gegen Vorlage des Truppenausweises gibst bei McDonald's ein **Big Mac-Menu für DM 5,-** bestehend aus einem leckeren Big Mac, knusprigen Pommes Frites und einer kalten Coca-Cola.

McDonald's, das Restaurant, das Sie mitnehmen können.

McDonald's Restaurant
Bahnhofstr. 1, City-Haus
Rheine



Nur ein Menü pro Truppenausweis.

Das etwa andere Restaurant!

ZUM ALTEN EISEN

Eine gastliche Stätte

Man war es seit langem leid - der Aufenthaltsraum der ZAE glich eher einem ungemütlichen Wartesaal als dem, was er eigentlich sein sollte.

Und da auch in absehbarer Zeit sich daran wohl auch nichts ändern sollte, - entsprechende Anfragen zwecks Mobiliar usw. waren abschlägig beschieden worden, griff man zur Selbsthilfe.

Unter fachkundiger Leitung von „Spieß“ Hauptfeldweibel Melskotte und des Gefreiten Limbrock wurde in Eigenarbeit die „Lounge“ der ZAE zu einem gemütlichen Raum umgebaut. Es dauerte zwar einige Wochen, in denen fleißig gearbeitet wurde und Stammpersonal wie auch die vielen Lehrgangsteilnehmer sich be-

helfen mußten beim Essen. Aber das Ergebnis entlohnt dafür und kann sich wahrlich sehen lassen, und das alles mit Eigenmitteln.

Grund natürlich genug auch, um eine zünftige Einweihungsfete zu feiern. Und die mittlerweile recht große „ZAE - Familie“ erschien fast vollständig -- in Kombi, dem Flugdienstanzug!! Selbst die immer treusorgenden Küchenkräfte und das allgemeine Dienstpersonal waren mit diesen Kombis leihweise ausgestattet worden.

Es wurde eine runde Sache - bis weit in die Nacht wurde getanzt und gefeiert! Auf jeden Fall: In der gastlichen Stätte

„Zum Alten Eisen“

lebt's sich jetzt noch besser als zuvor!!! (gs)



„Versprechungen – Versprechungen – du hättest Politiker werden sollen!“



„Deine Angst vor einem Zimmerbrand ist wirklich übertrieben!“



ABSCHIED VOM MILLIBAR

Es tut sich was beim Wetter - wenn es dadurch auch nicht besser wird. Diesmal geht es um eine neue Maßeinheit.

Künftig wird der Luftdruck nicht mehr in Millibar gemessen, sondern in

Hektopascal

Worum geht es?

Früher maß man den Luftdruck der Erdatmosphäre so, wie es der Entdecker Torricelli vor 500 Jahren bereits tat. Die Maßeinheit war „Millimeter/Quecksilbersäule“ (mmHG), wobei zu Ehren des alten Torricelli ein Millimeter Quecksilbersäule gerade ein „Torr“ genannt wurde.

Als noch gar nicht besonders alt ist dann die Maßeinheit Bar (bzw. Millibar = 1 Tausendstel Bar) weltweit eingeführt worden. Dies geschah auf besonderen

Wunsch der Meteorologen, für die dadurch eine Unzahl mathematisch - physikalischer Berechnungen erheblich vereinfacht wurde.

Als dann mit Wirkung vom 1.1.1977 das Gesetz über die Einheiten im Maßwesen wirksam wurde, fiel nicht nur das geliebte „Pfund“ oder auch das „atü“ unter den Hammer, sondern bereits damals schon das Millibar. Es war lediglich eine Übergangszeit vorgesehen - so sind wir also zum Hektopascal gekommen.

Diese neue Maßeinheit, die zu Ehren des französischen Physikers und Mathematikers Pascal „erfunden“ wurde, ersetzt ab 24.11.83 die vertraute Maßeinheit für den Luftdruck.

100 Pascal = 1 Millibar (100 pa = 1mbar),

wobei man statt 100 Pascal aber nun wieder ein „Hektopascal“ sagt.

Es gilt also künftig:

1 mbar = 1 hpa.

In allen Wetterkarten und Berichten wird es also künftig den Begriff „Millibar“ nicht mehr geben. Dies gilt natürlich auch für den Bereich der Flugwetterberatung durch den Geophysikalischen Beratungsdienst der Bundeswehr. Ebenso verfährt der zivile Partner Deutscher Wetterdienst.

Damit nun aber nicht alles geändert wird, bleibt jedenfalls die Bezeichnung Isobare erhalten (Isobaren sind die Linien gleichen Luftdrucks in den Wetterkarten). Na ja, „Isopascal“ würde wohl auch allzu blöd klingen.

Auf, Kinder des Vaterlands! Vergeßt Millibar und gewöhnt Euch an das Hektopascal.

(Karnetzi, RAR)

DIENSTJUBILÄUM



Hauptmann Harwardt gehört dem „Westfalengeschwader“ seit 1975 an und ist hier in verschiedenen Verwendungen tätig gewesen.

Am 3.11.58 trat er in die Bundeswehr ein. Nach Verwendung als Fernsprecher und Personalaufhauverwalter erfolgten seine Ausbildung und sein Einsatz als Staffelfeldwebel beim Hubschraubertransportgeschwader 64 in Ahlhorn.

1974 wurde er zur Laufbahn der Offiziere des Truppendienstes zugelassen. Nach abgeschlossener Offizierausbildung kam er dann zum Jagdbombergeschwader 36 nach Rheine.

Oberst Engelen bedankte sich für das bislang gezeigte Engagement und die Loyalität

und händigte Dankesurkunde und Geldprämie persönlich aus. (af)
Am 1. November feierte Hauptmann Lothar Harwardt, Chef der Unteroffizier-Lehr- und Sicherungsstaffel des Geschwaders sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

RÄTSEL

Hacht berch	ober bayr. Land schaft	afrik. Strom	schoott. Fluss	wort bomb. Stadt	nord. Haus- tor
▷	✓	✓	✓	✓	✓
unrige Zu- regung	▷				
▷					
solo	Abge- kochtes	isl. Hoher- priester	schwarz. Flächen- maß		
	✓	✓	✓		
alt fries. Gesetz- buch	▷				
schonst. Mathe- matiker +1782	▷				
ober- ost. Provinz	▷				
					1812

alt Kompo- sist +1883	Emson	Fenster- vorhang	nein, niefalls	Nach- kommun	Skat- wort
▷	✓	✓	✓	✓	✓
USA Staat	▷				
Ritter der Artoc- runde	▷				sowjet. Stadt an der Donau
Er- träger	▷		ahnd. Anrede	▷	✓
Rennen am Pferde- geschirr					
franz. in	▷		zur Zeit modern	▷	
ital. Policiaer	▷				
					1811

VERGLEICHSWETTKAMPF

Vierbeiner der Luftwaffe erfolgreich

Die Diensthunde des Jagdbombergeschwaders 36 hatten ihren großen Tag: Am 27. und 28. Oktober war die zivile Wache des Westfalengeschwaders auf dem Platz des PHV Rheine-Rodde Gastgeber für die diesjährigen Vergleichswettkämpfe mit Diensthunden.

Als Gäste konnte der Kommandeur der Fliegerhorstgruppe, Oberstleutnant Fa-ste, die Mannschaften der Polizeistationen Steinfurt und Lingen, des Rheiner Wachinstituts Schöpkper, der Erprobungsstelle 91 Meppen und des Jagdbombergeschwaders 31 Nörvenich begrüßen. Der Wettstreit fand unter der sachkundigen Leitung des Wertungsrichters Katter

von der Schule zur Ausbildung von Diensthunden Koblenz statt. - Fand am ersten Tag ein Wettstreit nach der Prüfungsordnung für Wachbegleithunde der Bundeswehr statt, so wurde am 2. Tag nach den Bedingungen der Wettkampfrüfungsordnung (WPO) geprüft.

Im Wettstreit nach der Prüfungsordnung für Wachbegleithunde der Bundeswehr belegte die Mannschaft des Jagdbombergeschwaders 36 den ersten Platz! Erfreulich war auch der zweite Platz des Rheiner Wachinstituts. Auf die Plätze 3 und 4 wurden das Jabo G 31 und die Erprobungsstelle 91 verwiesen.

In der Einzelwertung belegten die Mitglieder der Jabo-Mannschaft die Plätze 1 bis

. . . . und fühle mich wie zu Hause
im **MANNSCHAFTSHEIM**
bei

ERIKA u. HEINZ HENZE



Sügro

**DORTMUNDER
UNION
Siegel-Bils**

Süßwaren und Spirituosen vom Sügrovertrieb Osnabrück
ALFRED WINDEL GmbH

4, wobei der Sieger mit den Diensthundeführern Primus und Ertmer auf Plätze 1 und 2 ermittelt wurden.

Am 2. Tag konnten die Polizeibeamten mit ihren Diensthunden zeigen, was sie konnten: Hatte der Diensthund des Polizeibeamten Rapien noch am Vorabend erfolgreich im Einsatz zur Rauschmittelbekämpfung gestanden, vollbrachte er nach der WPO so überragende Leistungen, daß ihm der erste Platz sicher war. Auch der zweite Platz fiel an die Polizei und wurde durch Herrn Vinke von der

Polizeistation Lingen belegt. In der Mannschaftswertung erreichte hier das JaboG 36 hinter den Mannschaften der Polizei und dem JaboG 31 einen guten 3. Platz.

Die Wettkampfprüfungsordnung wird u.a. bei den deutschen Meisterschaften angewandt. das gute Abschneiden des Geschwaders in der Einzel- bzw. Mannschaftswertung zeigte einmal mehr den guten Ausbildungsstand der Wachhunde und Diensthundeführer des „Westfalengeschwaders“ (af)



F.W. Beckmann

Heilig-Geist-Platz 6

4440 Rheine 1

Tele. 05971 - 55031/32

Heizöle
Kraftstoffe
Schmierstoffe

Frohes Fest



„Das Volk, das im Dunkel lebt, schaut ein großes Licht“.

Diese Botschaft des Alten Testaments prägt den Gehalt von Weihnachten. Diese Nacht ist nicht länger dunkel, das Licht, unsere Sonne, ist aufgestrahlt. Ein Kind ist uns geboren: der Heiland, Christus der Herr.

Die Gegensätze von Dunkel und Licht, Nacht und Tag, durchziehen immer wieder unser Leben und geben ihm eine eigentümliche Spannung. Wie die Sonne über die Finsternis, so siegt das Licht über das Dunkel. Weil in dieser Nacht das wahre Licht aufstrahlt, kann diese Nacht als hochheilig angesehen werden.

Auch wir wollen ihm mit unwürdigen Lippen das Lob der Engel darbringen: Ehre sei Gott in der Höhe und Freude auf Erden.

Er ist gekommen, die Erwartung der Völker.

Er ist gekommen und hat uns aus der Knechtschaft des Feindes befreit.

So wünschen wir Ihnen ein frohes Weihnachtsfest

Ihr
Pfarrgemeinderat
beim katholischen Standortpfarrer Rheine
und

P. Willi Winkler Adalbert Schauerte
(Militärdekan) (Pfarrhelfer)

Am Heiligen Abend feiern wir,
wie in den Vorjahren, unsere Christmette
um 18.30 Uhr in der St. Konrad-Kirche
(Standortkirche) zu Rheine-Gellendorf.

Wir laden Sie und Ihre gesamte Familie zu diesem Gottesdienst herzlich ein.

Anschließend sind Sie, wie in den Vorjahren, in den Pfarrsaal von St. Konrad zu einem kurzen Beisammensein eingeladen.



- ★ Große Auswahl
- ★ System-Beratung
- ★ Service- auch nach dem Kauf

RADIO POHL
RUNDFUNK u. FERNSEH
FACHGESCHÄFT

4440 Rheine - Elter Str. 1 - Ruf: (05971) 64316

DOC-MEETING

1. Arbeitstagung der Fliegerärzte in Rheine

Die erste Arbeitstagung der Fliegerärzte aus dem Bereich der 3. Luftwaffendivision fand kürzlich in unserem Geschwader statt. Fliegerärzte sind sozusagen die Arbeitsmediziner der Luftwaffe, die sich insbesondere mit der ärztlichen Betreuung der fliegenden Besatzungen beschäftigen. Diese Tagung, die erste ihrer Art für den Bereich der 3. Luftwaffendivision, sollte insbesondere den jungen Fliegerärzten die Möglichkeit geben, die Problematik ihres Berufes in Bezug auf die verschiedenen Waffensysteme näher kennenzulernen.

Eingeladen hatte Oberstarzt Dr. Anderxer, der Divisionsarzt, und mit Vorbereitung und Durchführung war Oberstabsarzt Dr. Huber, Fliegerarzt unseres Geschwaders, beauftragt.

Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den Geschwaderkommodore Oberst Engellen fanden die Ärzte erste Gelegenheit zum Fachgespräch bei einem gemeinsamen Mittagessen.

Anschließend referierte Oberstleutnant Escher über Aufgaben, Auftrag und Gliederung eines Phantomgeschwaders.

Oberstabsarzt Dr. Huber ergänzte den Vortrag aus fliegerärztlicher Sicht. Selbstverständlich war eine Besichtigung des Waffensystems F-4F Phantom mit im Programm.

Das Tagungsprogramm beschäftigte sich dann mit den eigentlichen Themen der Fachtagung. Im Mittelpunkt stand die Belastung der fliegenden Besatzungen im täglichen fliegerischen Dienst und die daraus resultierenden gesundheitlichen Folgen. Gleichwohl standen z.B. auch Fragen zur ärztlichen Hilfe bei Flugunfällen zur Debatte. Die Ausrüstung der Unfallfahrzeuge, Rettungsausrüstungen in Flugzeugen, Auswirkungen von Medikamenten bei der Fliegerei, diese Themen seien hier nur stellvertretend für eine große Bandbreite der Gesamthematik genannt.

Für den reibungslosen Ablauf der Tagung bedankte sich Oberstarzt Dr. Anderxer bei den Verantwortlichen des „Westfalengeschwaders“, besonders jedoch beim Fliegerarzt des JaboG 36.

Die nächste Tagung der Fliegerärzte wird im Februar 1984 beim JaboG 43 in Oldenburg sein. (af)

Ihr Fachunternehmen für
Bundeswehrmzüge

SPEDITION
LAGERUNG
HANDWERKER-
FULL-SERVICE

Seit 1873

In- u. Ausland
Überseetransporte



Aug. Peters

44 Münster/Westfalen
Abersloher Weg 66
Telefon 0251/6890



BLUTSPENDEAKTION '83

Zuspruch wird immer geringer!

An der Blutspendeaktion 1983 haben 80 Soldaten und Zivilbedienstete unseres Geschwaders sowie das Gerätedepot Rheine teilgenommen.

Leider ist jedoch festzustellen, daß von Jahr zu Jahr immer weniger Personen an dieser freiwilligen Blutspende teilnehmen.

Eine Anzahl „Dauerspender“ meldeten sich jedoch erneut. Von ihnen wurden mit einer Ehrenurkunde und Ehrennadel ausgezeichnet:

Ehrennadel in Gold mit Silberkranz (15)
HfW Heinz Leerkamp, Ziv. Anton Sickmann, Ziv. Werner Stegemann

Ehrennadel in Gold (10)

HfW Wolfgang Beyer, Ziv. Heinrich Kapten, Ziv. Otto Kastner, Ziv. Josef Spölmig

Ehrennadel in Silber (6)


HfW Norbert Borne, Ziv. Peter Esser, OFw Michael Grieger, Ziv. Manfred Hammes, OFw Wolfgang Probst

Ehrennadel in Bronze (3)

Hptm Hartmuth Boron, OFw Burkhard Kamphues, Ziv. Bernhard König, OFw Volker Kowitz, Ziv. Heinz Kröger, OG Frank Mehlitz, Gefr. Hans - Jürgen Scheffer, Maj Jörg - Peter Schlieder (San Staffel)

Ihr Einkaufsziel

mitten im Herzen
von Rheine
und Neuenkirchen

Sudholt 

Emsstraße 29/33

Ruf 8177

Wenn's um Ihren Umzug geht . . .

- **erstklassiger Service incl. Küchenmontage**
- **persönliche Überwachung Ihres Auftrages**
- **Auslandstransporte:**
Portugal - Italien - Belgien - Niederlande

Beckmann

**Rheine,
Sandkampstr. 77, Tel. 05971/70306**

Persönliche Einladung

VERBAND DER RESERVISTEN 10 Jahre Kreisgruppe Rheine

Der Ball der Reservisten aus Anlaß ihres 10-jährigen Bestehens war das große Jahresereignis bei den Reservisten, nicht nur der aus dem Kreis Steinfurt kommenden, sondern auch für die aus dem Siegerland und aus den benachbarten Kreisgruppen angereisten Gäste.

"Es geht nicht ohne Reservisten!" Diesen Slogan des Verbandes stellte der Landesvorsitzende Nordrhein - Westfalen, Wolfgang Knapp, in seinem Referat heraus, das er aus dem obengenannten Anlaß am 30.09.83 im Falkenhof der Stadt Rheine hielt.

Dort im Gildesaal konnte Bürgermeister Meier in einer kleinen Feierstunde neben den Reservisten viele Vertreter aus der Politik begrüßen, u.a. den Landtagsabgeordneten Helmut Brömmelhaus, Vertreter der Fraktionen, Stadtdirektor Ricken und den stellv. Oberkreisdirektor, Kreisdir. Dr. Schmiess. Eine Brücke zum Versammlungsort schlagend, erklärte er: „In diesem Haus ist der Gedanke Sicherheit und Verteidigung grundgelegt worden!"



Am Samstagmorgen waren die Reservisten mit einer Abordnung zur Kranzniederlegung an der Hünenborg angetreten, um dort die gefallenen Soldaten zweier Weltkriege und die im Dienst verstorbenen Soldaten der Bundeswehr zu ehren. Reservisten, Vertreter der Öffentlichkeit und der Bundeswehr, an der Spitze Constantin Freiherr Heereman (MdB) und Oberst Engelen, Kommodore JaboG 36, gaben sich ein „Stelldichein“ in den Räumen der OHG des JaboG 36, das den Reservisten freundlicherweise zu diesem Festball zur Verfügung gestellt wurde.

Sie als Leser des EMSKÖPPKEN werden sich sicher fragen, wer oder was der Reservistenverband ist. Deshalb hier eine kleine „Aufklärung“ für Sie:
(Siehe Seite 39)

Günstiges Baugeld zu 4,5%. Prüfen Sie, was Sie in Wirklichkeit zahlen.

Bauspardarlehen zu 4,5% bekommen Sie heute fast überall. Nur: 4,5% nominal – das ist effektiv oft erheblich mehr. Lassen Sie sich deshalb immer und unbedingt den Effektivzins nennen, den Zinssatz also, den Sie im Endeffekt pro Jahr zu zahlen haben. Denn nur darauf kommt es an. Und jedes hundertstel Prozent ist dabei wichtig.

Damit Sie das BHW mit anderen Bausparkassen vergleichen können, legen wir die Karten offen auf den Tisch.

Für Bausparer, die den BHW-Standard-Tarif B 5 wählen und 50% der Bausparsumme ansparen, bedeuten 4,5% Darlehenszinsen genau 5,31%. Inklusiv aller Nebenkosten, Bearbeitungsgebühren und, und, und.

Aber wir garantieren unseren Bausparern nicht nur günstige Bauspardarlehen, wir sorgen auch für die zusätzlichen Gelder, die gebraucht werden. So helfen wir bei der Vermittlung von Fremdmitteln zu akzeptablen Zinsen. Das können wir, weil wir mit vielen namhaften Kreditinstituten zusammenarbeiten. Und mit der eigenen BHW-Bank.

Wir helfen Ihnen dabei, an Arbeitgeber-Darlehen zu kommen.

Wir helfen Ihnen, wenn es darum geht, die Förderprogramme von Bund und Ländern auszuschöpfen.

Und selbstverständlich machen wir Ihnen einen Finanzierungsplan. Maßgeschneidert und komplett. Für die Gesamtfinanzierung aus einem Guß, aus einer Hand.

Ihr BHW-Berater hilft Ihnen ganz persönlich.

BHW

Bausparkasse
für den öffentlichen Dienst.

GERHARD ORTLEPP

Lambertiring 2-4 - Telefon 05971/7408

4440 Rheine

Das sind wir:

Ein eingetragener Verein, der (im Auftrag des Bundesminister der Verteidigung und mit Zustimmung des Verteidigungsausschusses des Deutschen Bundestages) Bw-Reservisten aller Dienstgrade aufnimmt, die sich mit den satzungsgemäßen Zielen unseres Verbandes einverstanden erklären.

Unser Verband hat bundesweit ca. 85000 Mitglieder und ist bis in einzelne Ortsgruppen gegliedert, die der (RK) nennt z.B. RK RHEINE.

AKTIVE RESERVISTEN

Sie haben Vorteile!

- ★ Vollmitgliedschaft zum halben Beitragssatz im Automobilclub von Deutschland (AvD).
- ★ Möglichkeit der Mitgliedschaft im Bundeswehrsozialwerk.
- ★ Versicherungsschutz bei allen Veranstaltungen, auch für die Hin- und Rückfahrt.
- ★ Verbandsleben in den Kameradschaften bei KK-Schießen, Geselligkeit u. a.
- ★ Verteidigungspolitische Information durch unsere Verbandszeitung »loyal - das deutsche Wehrmagazin«.

Sie können teilnehmen

- ★ an »Dienstlichen Veranstaltungen« der Bundeswehr aller Art (z.B. Mil-Wettkämpfe, Schießen, Biwak usw.)
 - ★ an Seminaren und Lehrgängen des Verbandes und der Bundeswehr u. a.
- Ziel ist, die im Wehrdienst erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten der Reservisten zu erhalten. Außerdem sollen Kontakte der Reservisten untereinander und zur Bundeswehr gepflegt und gefördert werden.

Die Reservisten treffen sich innerhalb der RK einmal im Monat, sowie darüber hinaus bei anderen Veranstaltungen wie Schießen, Sport usw.

Wollen Sie mehr über uns wissen?

Informieren Sie sich ausführlich über unseren Verband bei unserem Kreisorganisationsleiter Manfred Gerdes, Kreisgeschäftsstelle, Mittelstr. 7, 4440 Rheine, Tel. 05971/54062, Bw.: 91/362.

Soldzulage...



McDonald's bessert den Wehrsold auf.

Gegen Vorlage des Truppenausweises gibt's bei McDonald's ein **Big Mac-Menü für DM 5,-** bestehend aus einem leckeren Big Mac, knusprigen Pommes Frites und einer kalten Coca-Cola.

McDonald's, das Restaurant, das Sie mitnehmen können.

**McDonald's Restaurant
Bahnhofstr. 1, City-Haus
Rheine**



Das ist ein anderes Restaurant

Nur ein Menü pro Truppenausweis.

GE-ES
MASSIVHAUS
Ihr Baupartner seit 1971



Exposé unbedingt anfordern!
Es lohnt sich bestimmt!

Ihre schlüsselfertige Doppelhaushälfte

■ preiswert ■ schnell ■ individuell
in **Rheine-Eschendorf**, Sesenheimweg,
auf einem ab 333 m² großen Kaufgrundstück
in schöner Wohnlage.

102 m² Wfl., Wohn-, EB-, Kaminz., Küche mit sep. EB-
platz, 3 Schlafz., Bad und WC, Terrasse und Teilkeller
sowie Vollerschließung, Kanalanschlusgeb. Vermes-
sung und div. Baunebenkosten

ab 249.750,- DM

...und dazu durch uns das preiswerte Baugeld sowie
Beauftragung und Betreuung v. öffentl. Mitteln vom
Land NRW. Wir informieren Sie gerne.

Wir bauen auch auf Ihrem Grundstück, nach Ihren Vor-
stellungen oder unseren Vorschlägen. - Eigenleistungen
können erbracht werden. - Fordern Sie unser Exposé
bzw. unseren kostenl. Haustypenkatalog an.

GE-ES Bauen und Wohnen GmbH + Co.KG,
Rosastr. 10, 4441 SPELLE, Tel. 05977/341-342

INFORMATION - BERATUNG - VERTRIEB

Rainer Meiskotte

Wälkenstraße 25 - 4441 SPELLE - Tel. 05977/1724

NEULICH IM GESCHÄFTSZIMMER

Neulich ereignete sich Folgendes im Geschäftszimmer des Geschwaderstabes: Ein Soldat des Stabes hatte in Folge eines "Betriebsunfalls" eine Schadensmeldung abzugeben. Mit den notwendigen Anweisungen und Formularen versorgt, machte sich Gefr. X an die Arbeit, denn nur eine korrekte Abwicklung und Darstellung seines Problems konnte ihn vor einer Zahlungsverpflichtung retten. Ein Diensthemd hatte Schaden erlitten und war unbrauchbar geworden.

In seiner Schadensmeldung schilderte unser Gefr. X den Hergang wie folgt: **"Beim Transport eines Kugelschreibers in der linken Bustasche entleerte sich dessen Mine vollständig."**

Don Hektik, Zeichner der Redaktion Emsköpken sah den Hergang etwa so:



Bofflak '85

Tjo, Herr Major, so war's!



Wir versorgen Sie mit

Erdgas

zum Heizen, Kochen, Warmwasserbereiten

Erdgas ist zukunftssicher in der Lieferung
bequem in der Anwendung
umweltfreundlich im Verbrauch

Strom

umweltfreundlichste Energie, die uns das Leben leichter und angenehmer macht

Trinkwasser

hygienisch und chemisch einwandfrei, von Lebensmittelchemikern ständig überwacht

rund um die Uhr, jeden Tag im Jahr



**Stadt-
werke
Rheine
GmbH**

kundeneigen

kundennah



UNSER BUNDESWEHR SOZIALWERK e.V

Ortsstelle 364 Rheine

Früchte die sich sehen lassen können.

Die Ortsstelle 364 Rheine betreut ihre Mitglieder der General - Wever - Kaserne, der Kaserne Gellendorf und der Damloup - Kaserne.

Sie verzeichnet ca. 330 Mitglieder, von denen 250 Mitglieder Angehörige des JaboG 36 sind.

Zu bemerken ist hier der relativ geringe Anteil (60%) der Soldaten. Insbesondere ist hier festzustellen, daß etwa 60% der Mitglieder über 40 Jahre alt ist, während nur ca. 10% der Mitglieder jünger als 30 Jahre ist.

Fragt man sich nach der Ursache der Altersstruktur in der Ortsstelle, dann kommt man zu dem Schluß, der auch durch Gespräche mit jung verheirateten Soldaten bestätigt wurde, daß gerade diese von den Möglichkeiten und Maßnahmen des Bundeswehrsozialwerks kaum etwas wissen bzw. gehört haben.

Am 21. März 1960 riefen 21 Gründungsmitglieder das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ins Leben.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist eine Selbsthilfeeinrichtung der Soldaten und Zivilbediensteten der Bundeswehr und

Dieser Beitrag im EMSKÖPPKEN soll alle Soldaten, und hier ganz besonders alle jungen Kameraden, aber auch die anderen Angehörigen des JaboG 36 über die Aufgaben des BwSW informieren. Interessenten, die noch mehr Auskünfte möchten, wenden sich bitte an:

Hauptmann Hörst, Stab JaboG 36,
Telefon 228 (Ortsvors.)

Hauptfeldwebel Schewe, Stab JaboG,
Tel. 235 (stellv. Ortsvors.),

oder an die Betreuer der einzelnen Gruppen:

VA Gerhard Bock, Tel. 282
(für Stab JaboG und Flg Grp),

VA Wilhelm Ross, Tel. 561
(für Technische Gruppe)

HFW Erhard Conrad, Tel. 441
(für Fliegerhorstgruppe)

Diese sind auch für die Verteilung der Zeitschriften verantwortlich.

deren Familien. In ihm verbinden sich Eigenverantwortung des einzelnen, Opferbereitschaft für die Gemeinschaft und Fürsorge des Dienstherrn zu einer Leistungseinheit.

Epping

Mit Freunden sich wohlfühlen in der Gaststätte

- **Gaststätte** im Ausschank *König-Krone!*
- **Gesellschaftsraum** für 120 Personen und mehr
- **Café und Konditorei**

Walter **Epping** Kettelerstraße 7 - Tel. 05458/7061

Kantine Fliegerhorst Hopsten - Walter EPPING

Für Staffelfeiern und Kameradschaftsabende sowie Familienfeste
empfehlen wir **SPEISEN** und **KALTE BUFFETS**
(nach Vereinbarung - Tel. 05458/7061)

SCHWARZES BRETT

Opel Kadett City, 52 PS

1a gepflegt, 2 Jahre TÜV

Extras: Breitreifen, Kotflügelverbr.,
Sportlenkrad, Stereoanlage mit Verstr.
und 3-Wege-Boxen, Heckjalousie

Preis VB: 3200,- DM

Su Behnen, App.: 378

Suchen gebr. Stereoanlage
gut erhalten (evtl. auch
ohne Plattenspieler!)
Angebote an:
ZAE, App.: 566/630

Herzlichen Glückwunsch
Zur Geburt der Tochter
Anja Christina.
Major Menzel und Frau Renate.

Herzlichen Glückwunsch
Zur Einweisung in die
Besoldungsgruppe A 12:
Hptm Murmurachi und
Hptm Fehrmann



Allen Lesern und Freunden
von **EMSKÖPPKEN**
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Bilderrätsel Silvester-Rutsch



Hier wird eine lustige Silvester-Party gefeiert. Einer rutscht auf Skiern ins Zimmer und eine Dame stolpert gar samt Flasche und Glas die Treppe hinunter. . . Es wird Musik gemacht, gelacht, getanzt, getrunken und jeder ist fröhlich. So wie der Zeichner war übermüht und hat zehn sachliche Fehler ins Bild geschmuggelt, die ihr nun finden sollt. Viel Spaß!

Auflösung:
 1. Pferd auf Galerie; 2. Eich mit zweierlei Gewicht; 3. Klebbart am Zylinder hat nur drei Blätter; 4. Girtflasche an der Bar; 5. Haar der Dame; 6. Der Dame auf dem Bierhocker fehlt ein Bein; 7. Schnecke am Boden; 8. Servierermantel; 9. seltsames Trinkgefäß; 10. Anstößen mit Vase; beim Herrn links unten; 10. Anstößen mit Vase.

Umzug von A-Z



confern
Umzugs-Partner

RHEINE
05971 / 71386

BOES Umzugs-Service

- ★ Qualifizierte Umzugsspezialisten bieten Ihnen ein komplettes »Full-Service-Paket«:
- ★ Individuelle Vorplanung,
- ★ Fachgerechte De- und Montage, z.B. Anbauwände, Einbauküchen etc., durch unser Team von Spezialisten, (Tischler, Elektriker, Klempner)
- ★ Ihr Teppichboden wird von unserem Service-Mann verlegt.
- ★ Beiladungsmöglichkeiten in alle Richtungen.
- ★ Günstige Frachtraten für Überseetransporte.
- ★ Einlagerung und Verzollung.
- ★ Bei Auslandsumzügen enge Geschäftsbeziehungen mit dem BWVA, Abrechnung nach BuKG.